

# Social Recruiting: Der neue Weg für gute Mitarbeiter

Ein Beitrag von Hans J. Schmid

**PERSONALMANAGEMENT** /// Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Markt finden, der durch den Rückgang im Geburtenpitz immer weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stellt, ist nicht leicht. Die Generation, die die Zukunft für Ihr Unternehmen darstellt, nennt man Millennials. Sie werden als Digital Natives bezeichnet, denn die Kommunikation wird überwiegend online geführt. Wollen Sie also neue gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen, sollten Sie den potenziellen neuen Teammitgliedern auf den ihnen gebräuchlichen Kommunikationskanälen begegnen.



Wenn sich ein junger Mensch auf die Jobsuche begibt, nutzt er laut Statistik zum einen Teil die großen Jobportale, zum anderen werden folgende Wege gerne gewählt:

- 36 % Facebook
- 28 % Instagram

- 21 % ebay Kleinanzeigen
- 16 % Agentur für Arbeit

Diese Plattformen haben den Vorteil, dass die Kommunikation hier lockerer und persönlicher ist. Der handgeschriebene Lebenslauf, die Bewerbungs-

mappe mit Profifotos und der Anzug mit Fliege werden hier nicht mehr verwendet. Für Sie von Vorteil: Kontakte in den sozialen Netzen lassen sich meist zurückverfolgen, wodurch vorab viel Information generiert werden kann.

## Agentur für Arbeit

Bei der Agentur für Arbeit ist es schnell gemacht. Ein Anruf genügt und Sie erhalten Zugang zur Online-Stellenbörse.

### Exposé einrichten und hochladen

Hier kann es bis zu zwei Tage dauern, bis Ihre Anzeige freigeschaltet wird.

### Neu einstellen

Nach ein oder zwei Wochen rutscht die Anzeige nach hinten. Ab Seite vier lohnt es sich, sie zu löschen und postwendend wieder aufzugeben. Es ist entscheidend, dass Suchende das Gefühl haben, sich schnell melden zu können, bevor es andere tun. Bitte vergessen Sie nicht, bei der Wiedereinstellung die Headline umzuschreiben (z. B.: „Stelle frei für Allrounder“, „Lizenz zum Lötten“, „Lieber unterfüttern als überfordern“)! So, wie Sie auf nicht alle Headlines anspringen, geht es auch anderen Leserinnen und Lesern. Wollen Sie möglichst viele Menschen ansprechen, ergibt es deshalb Sinn, häufig den Aktivator, der die gewünschte Aktion auslöst, zu wechseln.

16%

## ebay Kleinanzeigen

ebay Kleinanzeigen ist viel zu interessant, um es links liegen zu lassen. Durch die Begrenzung des Radius in den Filtern ist es für Suchende eine schnelle und stark frequentierte Möglichkeit, sich zu informieren.

### Fotos und Bilder zusätzlich zur Jobannonce hochladen

Dem freien Text für Ihre Jobannonce können Sie zusätzlich Fotos und Bilder hochladen. Hier eignet sich als Bild neben dem Labor oder dem Team auch der QR-Code.

### QR-Code einfügen

Dieser macht es potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern sehr einfach, Sie zu kontaktieren. Hier können Sie frei wählen, auf welchem Weg sie sich an Sie wenden sollen. Neben der URL Ihrer Internetseite kann ein QR-Code auch Ihre E-Mail-Adresse darstellen oder sogar nur Telefonnummern. So helfen Sie, die Hemmschwelle so gering wie möglich zu halten.





## Instagram

Setzen Sie auf Ihrer Instagram-Seite einen Post, kann dieser von Ihren Abonentinnen und Abonnenten gelesen werden.

### Die richtige Zeit wählen

Die besten Zeiten sind mittags zwischen 12 und 13 Uhr und abends zwischen 17 und 19 Uhr. Der beste Wochentag ist Mittwoch. Am Wochenende ist der Sonntag ab 17 Uhr ideal.

### Story aufnehmen

Viel interessanter als ein Post ist es, eine Story zu posten, die mit Hashtags versehen wird. Mit dem Handy einfach einen Kurzfilm von 15 Sekunden aufnehmen und online stellen. Sie können hier kurz Punkte zeigen, die Sie und Ihr Team von allen anderen unterscheiden. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Team mit im Bild ist und freundlich lächelt oder winkt.

### Die richtigen Hashtags

Anschließend wird die Sequenz mit passenden # unterschrieben. Haben Sie zum Beispiel #zahntechnikerstelle genutzt, bekommen es auf Instagram alle gezeigt, die oben in der Suche den Text „zahntechniker stelle“ eingeben. Finden Sie möglichst passende #, so treffen sie viele Personen (#ort, #zahntechnik, #ztm, #dental, #zahn, #job, #dentallabor, #Landkreis, #Region, #Bezirk, #arbeitsplatz usw.).



## Facebook

Im Bereich von Facebook sind die Gruppen sehr interessant. Es ist möglich, die Suche auch in gewünschte Zielgruppen zusätzlich zu verlagern.

### Gezielte Anzeige in Gruppen schalten

Auf Ihrer Facebook-Seite gibt es neben „Freunde“ auch die Option „Gruppe“. Dort wählen Sie die für Sie optimalen

Gruppen aus. Nach dem Beitritt können Sie gezielt Ihre Mitarbeitersuche schalten. Der Vorteil bei Gruppen ist, Sie sehen die Menge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gruppe und können vor dem Anmelden entscheiden, ob es sich für Sie lohnt.

### Fach- und lokale Gruppen auswählen

Neben den Fachgruppen in der dentalen Welt sind auch lokale Gruppen wie der Landkreis und die Region sehr interessant. Hier gibt es meist auch noch Untergruppen speziell für Jobs. So treffen Sie genau auf den Punkt.

Am Ende ist es eigentlich egal, über welchen Weg beim Social Recruiting das neue Teammitglied zu Ihnen findet. Hauptsache, Sie haben möglichst viele Wege genutzt, um sich per Gießkannenprinzip möglichst effizient auf dem Markt bemerkbar zu machen.

## INFORMATION ///

Hans J. Schmid  
www.arbeitsspass.com

Infos zum Autor



Arbeitsspass.com



LOVE  
THE JOB!



## Sortimentastisch.

Alles, was mein Labor braucht:  
von Kunststoff- über Gips-, bis  
hin zur Metallbearbeitung, alles  
aus einer Hand.

[www.kometstore.de/lovethejob](http://www.kometstore.de/lovethejob)

